



Gott ist die Liebe.  
1 Joh 4,8  
(Primizspruch von P. Grömer )



Am 11. Juni 2015  
ging unser Mitbruder und Verwandter

## **P. Franz Grömer**

Oblate des hl. Franz von Sales

geboren am 28. Januar 1935

heim zu seinem himmlischen Vater, in dessen Dienst er sein Leben gestellt hat. P. Franz Grömer stammt aus Antersham, Gemeinde Diersbach im Bezirk Schärding, OÖ. Von 1941 bis 1946 besuchte er die Volksschule in Taufkirchen a. d. Pram, anschließend das Gymnasium in Schärding und in Ried i. I., wo er 1954 mit Auszeichnung maturierte. Nach der Matura begann P. Franz in Eichstätt/Bay. das Noviziat in der Ordensgemeinschaft der Oblaten des hl. Franz von Sales und feierte am 17. September 1955 seine Erste Profess, anschließend studierte er Philosophie und Theologie in Eichstätt, wo er schließlich am 29. Juni 1960 zum Priester geweiht wurde. Sein erster priesterlicher Dienst führte ihn nach Haßfurt/Unterfranken, wo er von 1960 bis 1961 als Erzieher im Konvikt Salesianum eingesetzt wurde. Im April 1961 begann er als Lehrer in der Spätberufenschule Fockefeld/Bay. Dort unterrichtete er Deutsch, Geschichte und Sozialkunde zunächst bis 1967. Zwei Jahre unterbrach er seine Lehrertätigkeit in Fockefeld durch Einsätze als Religionslehrer in Klagenfurt und als Spiritual der Schwestern von der Heimsuchung Mariens in Niedernfels/Oberbayern. Schließlich kehrte er 1969 nach Fockefeld zurück, um erneut durch seine Lehrtätigkeit vielen Spätberufenen den Weg zum Abitur und weiters zum geistlichen Beruf zu ermöglichen. Im Herbst 2003 übernahm P. Franz die Seelsorge im Altenheim St. Augustin in Neuburg a.d. Donau/Bay. Aus gesundheitlichen Gründen zog er sich dann 2007 in den Ruhestand zurück und blieb in St. Augustin. Die hl. Messe feierte er von da an nur mehr auf seinem Zimmer. Es waren vor allem die Schmerzen in seinen Beinen, die ihm seine Beweglichkeit immer mehr einschränkten. In den letzten Wochen vor seinem Tod verschlechterte sich sein Gesundheitszustand dermaßen, dass er sein Bett nicht mehr verlassen konnte und gepflegt werden musste. Unser Dank gilt dem Pflegepersonal des Altenheimes St. Augustin und all jenen, die sich um P. Grömer angenommen haben.

Mit seiner hervorragenden Bildung war also P. Grömer den größten Teil seines Ordens- und Priesterlebens für die studierende Jugend da. Als Oblate des hl. Franz von Sales war er bemüht, dem Beispiel seines Ordens- und Namenspatrons zu folgen und den Menschen als priesterlicher Begleiter und Seelsorger zu begegnen. Wir glauben daran, dass Gott, der die Liebe ist, P. Franz Grömer in sein himmlisches Reich aufnehmen wird.

Den Auferstehungsgottesdienst feiern wir am Freitag, den 19. Juni 2015 um 14.00 Uhr in der Kapelle des Gymnasiums Dachsberg, 4731 Prambachkirchen/OÖ. Anschließend setzen wir unseren lieben Verstorbenen in der Ordensgruft bei, wo er seine letzte Ruhestätte finden soll.

Für die Ordensgemeinschaft

P. Thomas Vanek OSFS  
Provinzial

Für die Angehörigen

Alfred, Alois, Berta, Johann, Josef, Karl  
Geschwister